

Markt & Branche

HEFT 14 · JULI 2009

INFORMATIONEN FÜR KUNDEN, MITARBEITER UND FREUNDE UNSERES HAUSES

**Rückblick:
»Hausmesse 2009«**

**Energie-Kompetenz-Zentrum:
»Photovoltaik«
Rentabel und
zukunftsicher**





Sie halten die neueste Ausgabe unserer Hauszeitschrift »Markt&Branche« in Händen, und ich freue mich, dass ich Ihnen wieder viel Neues und Wissenswertes aus dem Hause KLEINER berichten kann. Hier ein kleiner Überblick über die verschiedenen Themen, die Sie in dieser Ausgabe erwarten.

Ende April luden wir unsere Kunden und Geschäftsfreunde zu unserer großen Hausmesse ein, die wir alle 2 Jahre ausrichten. Wir konnten uns über das rege Interesse freuen, und nach 2 Tagen Messe zogen alle Beteiligten eine positive Bilanz. Besonders gefreut hat mich die gute Stimmung bei unseren Handwerkskunden, die zuversichtlich in das laufende Geschäftsjahr blicken. Sie können sich sicherlich vorstellen, dass die Vorbereitung und Durchführung einer derartigen Veranstaltung einen riesigen Arbeitsaufwand erfordert, und ich möchte mich an dieser Stelle bei meiner Familie und all unseren fleißigen Mitarbeiter/innen und Helfern bedanken, die für den reibungslosen Ablauf sorgten und sich unermüdlich um das Wohl unserer Gäste kümmerten.

Ein ausführlicher Artikel ist unserem Energie-Kompetenz-Zentrum gewidmet. Dieses 2005 errichtete Zentrum, das Energie- und Heizungstechnik anschaulich und kompetent vermittelt, erfuhr im Laufe der Jahre immer größere Bedeutung, und so mussten wir unseren Mitarbeiterstab aufgrund der guten Auslastung sogar aufstocken. Unser Artikel stellt Ihnen das kompetente Team des Energie-Kompetenz-

Sehr geehrte Kunden und Geschäftsfreunde,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Zentrums vor und gibt Ihnen einen Überblick über unsere diversen Leistungen auf diesem Gebiet.

In diesem Heft erfahren Sie außerdem Näheres über unseren Standort in Kaufbeuren mit seiner großen und sehenswerten Bäder-Ausstellung.

Aus unserem Geschäftsbereich »Stahl« gibt es auch eine nennenswerte Neuigkeit – lesen Sie hierzu den Bericht über die Zertifizierung, die wir als einer der ersten Biegebetriebe in Deutschland im April 2009 erhalten haben.

Wie Sie wissen, ist KLEINER stets bemüht, seinen Service in allen Bereichen zu verbessern und weiterzuentwickeln, und so möchten wir Sie in dieser Ausgabe über die Vorteile unseres e-Shops und e-Katalogs informieren.

Unsere Rubrik »Personelles« kann mit mehreren Beiträgen aufwarten. Unter der Überschrift »Ausbildung« berichten wir in diesem Heft über das BA-Studium, eine Kombination von praktischer und theoretischer Ausbildung, das wir zusammen mit der Dualen Hochschule in Baden-Württemberg anbieten. Mit großer Freude konnte ich außerdem unserer Auszubildenden Katja Dannowski zu ihrer herausragenden Abschlussprüfung gratulieren. Seit unserem letzten Heft sind schon wieder viele neue »Jubilare« dazugekommen, und es erfüllt mich immer wieder mit großem Stolz, wenn ich verdienten Mitarbeiter/innen zu ihren langjährigen Dienstjubiläen gratulieren kann. »Persönliches« erfahren Sie auch in unserem Bericht aus dem Geschäftsbereich Logistik, hier stellen wir Ihnen einige Kollegen aus der Abteilung »Fuhrpark« vor.

Die von uns ständig durchgeführten Seminare und Schulungen auf den verschiedensten Gebieten erfreuen sich großer Beliebtheit. Lesen Sie hierzu unsere Beiträge über das Seminar »Baustellensicherung«, das wir seit 1997 jährlich durchführen, sowie das Intensivseminar für Unternehmer/-innen vom März dieses Jahres.

Nach der Hausmesse ging es im Mai gleich weiter mit der GSH-Veranstaltung in Bad Wörishofen. Diese Tagung des Großhandelsverbands für Sanitär- und Heizungsbedarf wurde in diesem Jahr erstmals von der Firma KLEINER ausgerichtet und ich glaube, dass wir diese Aufgabe zur vollen Zufriedenheit aller Teilnehmer gelöst haben.

Nicht vorenthalten möchten wir Ihnen die Erlebnisse unseres Fuhrpark-Leiters, der den Hilfskonvoi »Weihnachtstrucker 2008« nach Moldawien begleitet hat. Lesen Sie seinen interessanten, aber doch sehr nachdenklich stimmenden Bericht über diese abenteuerliche Reise.

Unter der Rubrik »Kurz notiert« berichten wir über prominente Besucher bei KLEINER – sei es aus dem politischen oder aus dem klerikalen Bereich.

Und zu guter Letzt: unser beliebtes Gewinnspiel. In diesem Heft erfahren Sie nicht nur die glücklichen Gewinner der letzten Ausgabe, Sie haben auch die Chance, bei unserem neuen Gewinnspiel mitzumachen. – Vielleicht sind Sie das nächste Mal einer der glücklichen Gewinner! Auf dieser Seite können Sie auch nachlesen, wer die glücklichen Gewinner bei unseren Werkzeug-Aktionstagen im November 2008 waren.

So bleibt mir nur noch, Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser neuen Ausgabe unserer »Markt&Branche« zu wünschen. Ich hoffe und wünsche mir und Ihnen allen, dass sich das positive Gedankengut und die Zuversicht in die wirtschaftliche Zukunft, die ich bei unserer Hausmesse erfahren durfte, weiterhin fortsetzen und wir durch ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr gehen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig Kleiner

Großer Andrang bei der KLEINER-Hausmesse

Die alle 2 Jahre stattfindende Hausmesse bei KLEINER erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit, und so konnten bei der diesjährigen Messe Ende April mehr als 4.000 Besucher gezählt werden, die an den beiden Messetagen nach Mindelheim gekommen waren. Sie nutzten die Gelegenheit, um sich über Messeneuheiten aus den internationalen Fach- und Handwerksmessen für die Bereiche Sanitär, Heizung, Fliesen, Bau- und Möbelbeschlag, Türelemente, Wohndachfenster, Werkzeuge und Maschinen, Baubedarf, Stahl, Bedachung und Spenglerei zu informieren.



Nicht nur die beiden Gewinner (Fam. Egger) freuten sich über die exklusive Wellness-Reise, auch Ludwig Kleiner (li.) und Helmut Voldenauer (re.) waren äußerst zufrieden mit dem Messeverlauf.

Auf dem Firmengelände waren zwei große Zelte errichtet worden, und auf mehr als 6.000 Quadratmetern konnten über 180 namhafte Hersteller und Marktführer die Neuigkeiten aus ihrer Branche präsentieren. Die interessierten Fachbesucher kamen in den Genuss einmaliger Sonderangebote, erhielten topaktuelle Fachinformationen aus erster Hand und wurden im direkten Gespräch mit den Werksrepräsentanten ausführlich beraten.

Nach Messeschluss erwartete die Messebesucher wie immer ein abwechslungsreiches Show- und Unterhaltungsprogramm. So unterhielt das bekannte Zauberpaar Perry & Eve an beiden Abenden die Gäste mit magischen Eulenspiegeleien, rasanter Rollschuh-Akrobatik und Balancen in luftiger Höhe. Sie präsentierten auch Deutschlands Trompetenduo Nr. 1 sowie den bekannten und großartigen Entertainer Graham Bonney. Für Live-Musik sorgten außerdem zwei Unterallgäuer Bands, »Espresso« und »Take us«, die die Gäste mit ihren Auftritten begeisterten.

Viele fleißige Helfer kümmerten sich an beiden Tagen um das leibliche Wohl der Messebesucher, die sich in dem großen Bewirtungszelt mit 900 Sitzplätzen stärken konnten. Um die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Getränken und warmen Gerichten rund um die Uhr versorgen zu können, arbeiteten in Küche und Catering zusätzlich 260 Mitarbeiter von KLEINER in vier Schichten. Das Bewirtungsteam wurde zudem unterstützt von dem freundlichen Bedienungspersonal, das die beiden Mindelheimer Faschingsgesellschaften Mindelonia und Siedelonia stellten. An beiden Messetagen wurden 1.890 Pizzen, 1.750 Nudelgerichte und

1,9 Tonnen Fleisch, Wurst und Beilagen verzehrt, dazu wurden 40 Hektoliter Getränke ausgetrenkt.

Auch die kleinen Gäste erwartete ein buntes Aktionsprogramm, und während sich die Eltern in aller Ruhe informieren konnten, kümmerten wir uns um ihre Kleinen, die sich auch von dem beliebten Zauberer Helmut Schwank mit amüsanten Magie und unglaublichen Tricks verzaubern ließen.

Die Messebesucher konnten bei der Tombola eine exklusive Wellness-Reise für 2 Personen gewinnen. Die glücklichen

Gewinner freuen sich auf eine Woche in einem 4-Sterne-Hotel im schönen Zillertal, wo sie sich so richtig verwöhnen lassen können. Zusätzlich wurde unter den Besuchern noch eine weitere Reise verlost. Der Erlös des Loseverkaufs geht wie immer an die »Kartei der Not«.

Erfreuliches Resümee dieser Messe: Das Interesse an der KLEINER-Hausmesse bei den Fachbesuchern ist ungebrochen, bei den Handwerkern konnte eine gute Stimmung festgestellt werden und der Blick in die wirtschaftliche Zukunft ist zuversichtlich.



Das große Areal des KLEINER-Stammbaus in Mindelheim, im Vordergrund die für die Hausmesse aufgebauten Zelte

Impressionen von der KLEINER-Hausmesse 2009







Energie-Kompetenz-Zentrum: ein »Techn

Mit dem Bau des Energie-Kompetenz-Zentrums im Jahr 2005 hat KLEINER ein visionäres Projekt in die Tat umgesetzt, mit dem Ziel, nicht nur dem Fachhandwerk, sondern auch der Allgemeinheit eine kompetente Hilfestellung bei dem immer brisanteren Thema »Energie und Anwendung« zu geben.

Die Idee zu diesem großartigen Bau hatte Firmenchef Ludwig Kleiner, der nicht nur ein Großhändler sein wollte, der mit Waren handelt, sondern einer, der auch Technik verkauft. Und so entstand diese hochmoderne Ausstellung, die alle Arten von Gas- und Ölheizungen, auch mit Brennwerttechnik, alle Arten von Festbrennstoffkesseln wie Holz, Hackschnitzel und Pellets, aber auch Wärmepumpen bis hin zu Brennstoffzellen präsentiert, ebenso alternative Energien wie Solar und Photovoltaik.

Wie schon der Heizungsbau-Unternehmer und langjährige Geschäftspartner von KLEINER, Dr. Martin Viessmann, bei der Einweihung betonte, liegt der Weg aus der Energie-Krise in einem Energie-Mix und einem sparsamen Umgang mit den Energieträgern. Als Gebot der Zukunft sieht er eine auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte facettenreiche und wirtschaftliche Energieversorgung.

Und gerade dieser Aufgabenstellung wird das Energie-Kompetenz-Zentrum voll und ganz gerecht. Denn die Anforderungen zum Thema Heizungstechnologie werden heutzutage immer größer und bringen eine zunehmende Spezialisierung mit sich. Es geht nicht nur um die Auseinandersetzung zwischen den Energiearten Öl, Gas, Strom, Photovoltaik etc. und um den Betrieb und die Funktion der Technikvarianten, auch die Anforderungen in der Zukunft bezüglich ENEC, Passivhaus, Energiepass etc. erfordern eine immer höhere Fachkompetenz.

Das Energie-Kompetenz-Zentrum informiert den Fachhandwerker wie den Endverbraucher umfassend zu den Themen Heizen und Energie. In großzügig gestalteten Ausstellungsräumen werden Produkte und Technikvarianten in Funktion vorgeführt, Produkte zum Thema moderne Heiztechnik ausgestellt, und durch ständige Schulungen, die in dem Zentrum durchgeführt werden, wird



den Fachhandwerkspartnern der Firma KLEINER, aber auch Ingenieurbüros eine hohe Fachkompetenz vermittelt. Dem Fachhandwerk steht außerdem ein eigenes Kundendienst-Team für Heizungstechnik als Unterstützung zur Verfügung. Die Endverbraucher werden nicht nur ausführlich und kompetent informiert, sie können auch eine komplette Energie-Beratung erhalten, die Gebäudebewertungen mit modernsten Techniken mit einschließt.

Seit der Eröffnung finden im Energie-Kompetenz-Zentrum laufend Schulungen für Heizungsbauer, Monteure und Meister statt, um diesen die neuesten Techniken und Weiterentwicklungen zu vermitteln. Aber auch das Interesse beim Endverbraucher ist in letzter Zeit stark angestiegen, und so sind unsere Mit-

arbeiter im Energie-Kompetenz-Zentrum inzwischen rundum beschäftigt mit der Beratung über alle Energiearten wie Heiztechnik mit Öl, mit Gas, Wärmepumpen, Pellets-Heizkessel, Holzverfeuerung etc. Sie geben kompetente Auskunft zu den Themen Energiesparen, moderne Heiztechnik, Solar, Photovoltaik etc. und sind auch über staatliche Fördermittel stets auf dem Laufenden, um wertvolle Tipps an unsere Kunden weitergeben zu können.

Aufgrund der großen Nachfrage mussten wir unser Berater-Team zwischenzeitlich sogar aufgestockt, und ergänzend zu den üblichen Öffnungszeiten wurde für die Endverbraucher ein zusätzlicher Beratungstermin jeweils am ersten Wochenende im Monat angesetzt.

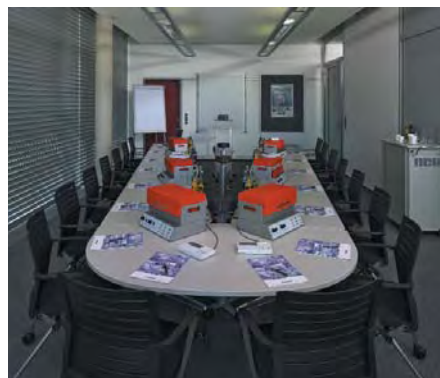
«Technikhaus» mit immer größerer Bedeutung



Das Team des Energie-Kompetenz-Zentrums:

- Oliver Voldenauer (Abteilungsleiter)**
- Helmut Lander (Einkauf)**
- Roland Ries (Außendienst)**
- Hermann Fücksle (Angebote)**
- Jürgen Auer (Einkauf)**
- Hans Klughammer (Kundendienst)**
- Adolf Helchenberg (Kundendienst)**
- Joachim Weiss (Einkauf)**
- Thomas Rommel (Heizungstechniker)**
- Ulrich Beggel (Heizungstechniker)**
- Marion Hopt (Einkauf)**
- Florian Merk (Angebote)**
- Norbert Albrecht (Außendienst)**
- Walter Kurz (Heizungstechniker)**
(v.l.n.r.)

Mit diesem »Technikhaus«, das im Großhandel in Deutschland sicherlich einmalig ist, hat die Firma KLEINER mal wieder richtungsweisende und zukunftssträchtige Visionen umgesetzt und steht damit sicherlich an der Spitze der innovativen und herausragenden Unternehmen nicht nur in der Region.



Der Schulungs-Raum des Energie-Kompetenz-Zentrums



Alle Produkte und Technik-Varianten in Funktion

»Bad & Wellness« in Kaufbeuren

Die Geschichte unseres Standortes Kaufbeuren beginnt im Jahr 1992 mit der Übernahme der Firma Sanitär Baur. Mit der Zeit kam die Betriebsanlage jedoch in die Jahre, Ausstellung und Lager bedurften einer grundlegenden Sanierung, weshalb wir uns zum Verkauf der Betriebsanlage im Jahr 2000 entschlossen. 2001 erfolgte dann in der Moosmangstraße ein nach modernsten Gesichtspunkten konzipierter Neubau mit einem ca. 500 m² großen Handwerker-Abholmarkt und einer Sanitär-Ausstellung. Diese umfasst ca. 600 m², denn die im Laufe der Jahre immer größer werdende Bedeutung des Sanitärbereichs hatte natürlich auch eine kontinuierliche Erweiterung des Angebots von KLEINER zur Folge.



Dem Trend vom funktionalen Bad zu einem eigenständigen Wohn- und Lebensraum trug KLEINER schließlich im September 2001 Rechnung und eröffnete in Kaufbeuren die »Bäderstraße«. Hierbei handelte es sich um eine großzügige und modern gestaltete Ausstellung, die stilvolle Bäder-Impressionen, funktionelle und ausgefallene Sanitäreinrichtungen, Wellness- und Fitness-Objekte aufzeigte. Zusätzlich gab es eine so genannte Ausstellung in

der Ausstellung - »The House of Villeroj & Boch« - mit Objekten dieses bekannten Herstellers.

Die Öffnungszeiten dieser Fachausstellung waren auch ein Novum für unsere Kunden: die Bäderstraße von KLEINER hatte 77 Stunden in der Woche geöffnet. Heutzutage ist unser Standort in Kaufbeuren einer von vieren, die unsere einzigartigen »Bad & Wellness«-Ausstellungen beherbergen. Diese Bäder-Ausstellungen präsentieren in einmaligen Präsentationsformen die unterschiedlichsten Badezimmer-Einrichtungen, vom funktionalen Kleinbad bis zum absoluten Traumbad, in allen Preissegmenten, in den verschiedensten Stil- und Geschmacksrichtungen. Auch dem Thema »Wellness« ist jeweils ein breites Spektrum an Objekten und Darstellungsvorschlägen gewidmet.



Die Leistungen von KLEINER umfassen neben einer kompetenten und ausführlichen Beratung auch den Entwurf und eine 3-D-Badgestaltung. Hierfür steht unseren Kunden ein erfahrenes Team zur Verfügung, das sich für die Beratung und Planung viel Zeit nimmt, um die Kundenwünsche perfekt und erfolgreich realisieren zu können. Für die fachgerechte Montage des Wunschbades sorgt dann zuverlässig der Fachhandwerksbetrieb.

KLEINER hat die Bedürfnisse des Marktes und der Kunden immer wieder erfolgreich in die Tat umgesetzt und zählt mit seinen vier Ausstellungen »Bad & Wellness« in Mindelheim, Kempten, Kaufbeuren und Ehingen in der Region Allgäu-Schwaben zu den führenden mittelständischen Großhändlern.



Große Auswahl und kundenfreundliche Präsentation im Handwerker-Abholmarkt



Das Team von »Bad & Wellness« Kaufbeuren: Ilse Nehring (Fachberaterin Ausstellung), Herbert Königsberger (Abholverkauf), Benedikt Härtle (Abholverkauf/Warenannahme), Emil Stumpe (Ausstellungsleiter), Annett Wenzel (Fachberaterin Ausstellung), Peter Rehle (Abholverkauf) (v.l.n.r.)

Geschäftsbereich Stahl – höchste Qualitätsgarantie bei KLEINER

Stahlhersteller, Stahlhändler und Stahlverbraucher waren in den beiden letzten Jahren heftigen Turbulenzen vor allem in der Preisentwicklung ausgesetzt, doch ein Ende der Talfahrt scheint in Sicht. Wir können aus unserem Geschäftsbereich »Stahl« sogar mit einer äußerst erfreulichen Nachricht aufwarten.

Nach erfolgreich absolvierter Prüfung hat die Firma KLEINER als einer der ersten Biegebetriebe in ganz Deutschland am 22. April 2009 das Zertifikat über die Einhaltung der Richtlinie »Qualität der Bewehrung« erhalten. Wir wurden durch die Überwachungsstelle »Institut für Stahlbetonbewehrung e. V.« in Düsseldorf geprüft und anschließend zertifiziert.

Dieses Institut verfolgt das Ziel, ein hohes Qualitätsniveau bei der Anarbeitung der Bewehrung zu sichern. Das zu sichernde Qualitätsniveau ist in der Richtlinie »Qualität der Bewehrung« durch die Festlegung von Toleranzen für die Anarbeitung von Betonstahl sowie durch Festlegungen zur Eigen- und Fremdüberwachung niedergelegt. In der Zertifizierungs-Ordnung sind die Umsetzung und die Pflichten genau festgehalten.

Diese Zertifizierung, die erneut den hohen Qualitätsanspruch unseres Hauses hervorhebt, dient dazu, die Qualität beim Stahlbetonbau insgesamt zu verbessern. Zusätzlich ist sie Gewähr für unsere Kunden aus Bauhandwerk und Bauindustrie, dass diese bearbeiteten Betonstahl und Betonstahlmatten aus zuverlässiger, geprüfter Quelle beziehen.

Neben dem für unser gesamtes Haus gültigen Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2000, welches wir schon seit vielen Jahren erfüllen und anwenden, haben wir hiermit eine weitere freiwillige Qualifikation geschaffen. In diesem Fall bedeutet das für unsere Kunden speziell eine zuverlässige, qualitativ hochwertige Herstellung der Bewehrung nach Planvorgaben, selbstverständlich unter Einhaltung der einschlägigen Richtlinien und Vorschriften.

So kommen auch im Geschäftsbereich Stahl unsere stetigen Bemühungen um

bestmöglichem Service und bestmögliche Qualität voll zum Tragen – ganz im Sinne der bewährten Geschäftspolitik von KLEINER.

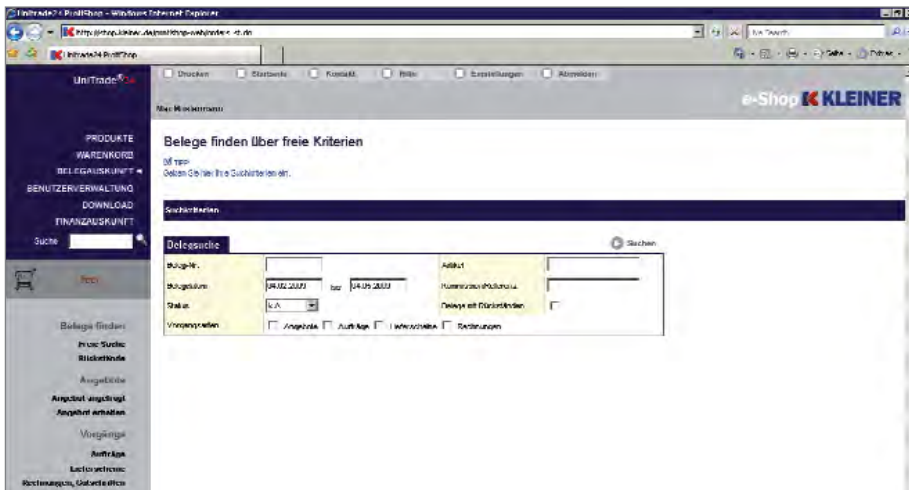
Das Zertifikat sowie die Zertifizierungsordnung können Sie auf unserer Homepage unter www.kleiner.de abrufen.



Das Zertifikat »Qualität der Bewehrung« garantiert den KLEINER-Kunden höchstes Qualitätsniveau

Übersichtlich und immer aktuell: der KLEINER e-Shop

In dieser Ausgabe unserer Markt&Branche möchten wir Sie über wissenswerte Neuheiten im Bereich e-Business informieren. Gerade im Bereich e-Commerce hat sich bei der Firma KLEINER in den vergangenen Monaten sehr viel verändert. So wurde zum Beispiel der e-Shop in wesentlichen Punkten weiterentwickelt und verbessert, so dass er den Anforderungen unserer Profi-Kunden aus Handwerk und Industrie voll und ganz gerecht wird. Mit diesen Optimierungen des e-Shops können wir unseren Kunden ein optimales Instrumentarium für Bestellung, Auskunft und Verwaltung zur Verfügung stellen.



Die Belegauskunft verschafft dem Kunden von KLEINER schnell und unkompliziert einen Überblick über sämtliche ihn betreffende Vorgänge

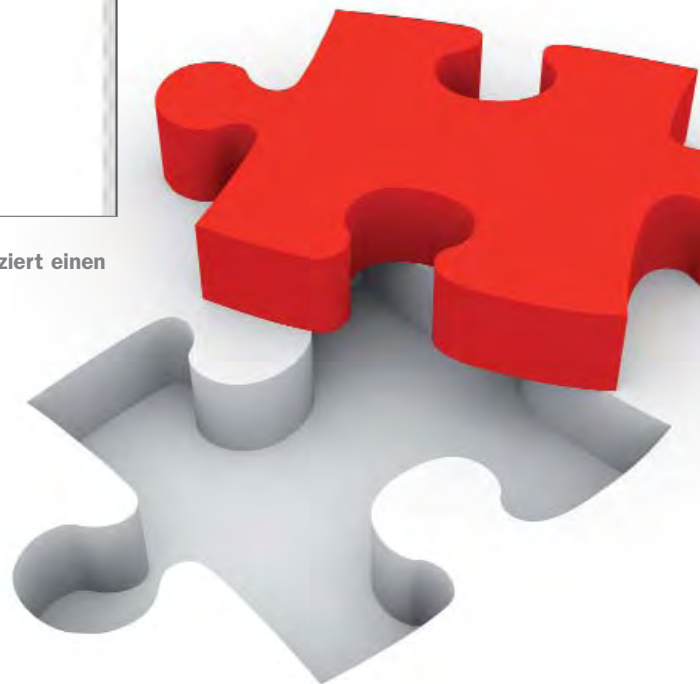
Mit der Belegauskunft kann sich der Kunde von KLEINER einfach und unkompliziert einen Überblick über sämtliche ihn betreffende Vorgänge verschaffen – von der Auftragserteilung bis zur Rechnungstellung.

Einige Vorteile des neuen e-Shops auf einen Blick:

- Bestellung und Informationen rund um die Uhr
- Bestellung bis 21:00 Uhr – Lieferung am nächsten Liefertag
- einfacher Übertrag von Belegen via UGL/UGS
- Reduzierung von Fehlerquellen
- Kosteneinsparung durch Wegfall von Druck-, Fax- und Telefonkosten

Die Nutzer des e-Shops werden mittels einer Ampel über die Verfügbarkeit der insgesamt 60.000 gelisteten Artikel informiert. Und im Download-Bereich hält die Firma KLEINER für ihre Kunden die jeweiligen individuellen Datenorm-Daten bereit.

Der KLEINER e-shop: das fehlende Puzzle-Teil für die Optimierung Ihrer Kommunikationsprozesse!



Sie können Ihren Zugang zum e-Shop einfach und bequem online über www.kleiner.de beantragen!

e-Shop und e-Katalog

Ein Teilbereich des neuen e-Shops ist der e-Katalog. Diese Innovation von KLEINER hilft Ihnen, Ihre tägliche Büroarbeit einfacher und effizienter zu gestalten. - Nehmen Sie zum Beispiel das Regal mit den Werkslisten:



Mit dem e-Katalog von KLEINER schaffen Sie Platz in Ihrem Büro

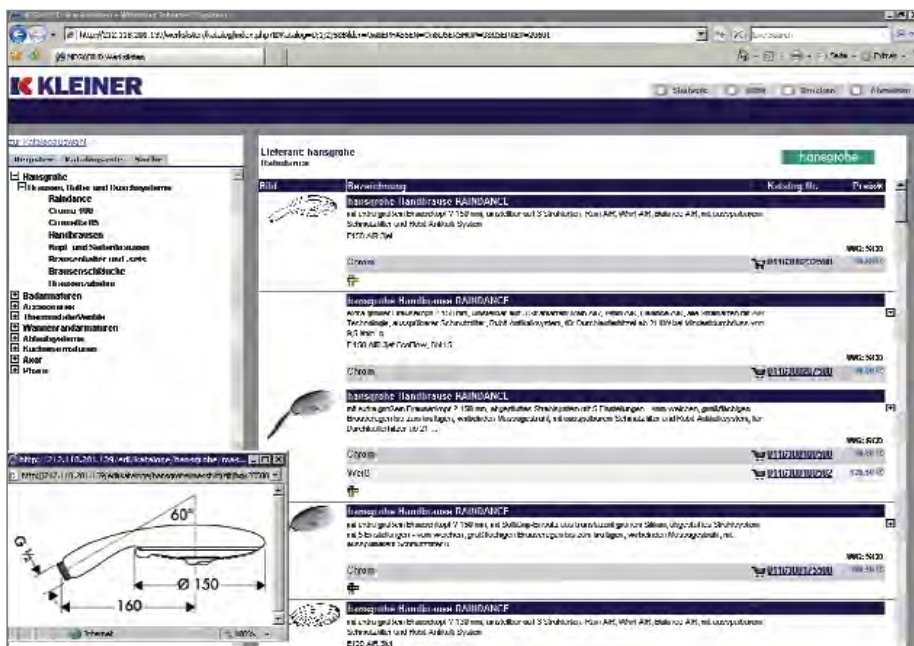
Die Lösung hierfür ist der KLEINER e-Katalog. Das zeitraubende Durchsuchen der Kataloge wird vermieden und Sie haben immer die aktuellen Preislisten und alle benötigten Kataloge im Haus. Da der Aufbau der einzelnen Werkskataloge exakt dem Aufbau des gedruckten Katalogs entspricht, ist ein leichtes Zurechtfinden in den Katalogen garantiert.



Effizient, kostensparend und höchst professionell: unser e-Katalog

Einige Vorteile des neuen e-Katalogs auf einen Blick:

- unkomplizierte Bestellung direkt aus den Werkskatalogen
- Zeitersparnis durch einfache, unkomplizierte Suche
- Preise und Sortimente sind immer aktuell
- aktuelle Produktfotos und Maßzeichnungen sind jederzeit verfügbar



Im e-Katalog sind Preise und Sortimente immer aktuell, ebenso die Produktfotos und exakten Maßzeichnungen

Zum Start des e-Katalogs im Juni 2009 stellt die Firma KLEINER ihren Kunden der Sanitär-/Heizungs-Branche ca. 35 Werkslisten und selbstverständlich auch die hauseigenen Kataloge zur Verfügung. Bis zum Jahresende soll die Anzahl der Werkskataloge auf 100 gesteigert werden. Bestellungen können dann direkt aus den einzelnen Katalogen erfolgen. Im Warenkorb des e-Shops ist sofort der individuelle Kundenpreis ersichtlich, und zwar für jeden Artikel, der über den e-Katalog zur Verfügung steht.

In den Geschäftsbereichen Baubeschlag, Baubedarf und Werkzeuge stehen zu Beginn nur die hauseigenen Kataloge - entsprechend der Branche - zur Verfügung.

Mit der Einführung des e-Katalogs stellt die Firma KLEINER ihren Kunden somit ein optimales Nachschlagewerk für Auskunft und Bestellung zur Verfügung - ein weiterer Schritt in den Bemühungen, den Kunden stets in allen Bereichen ein kompetenter und leistungsfähiger Partner zu sein.

Ausbildung und Studium in einem: Das BA-Studium

Wir haben schon oft über die hohe Quote an Auszubildenden berichtet, die bei KLEINER in den verschiedensten Berufsbildern ausgebildet werden. Zusätzlich zu der klassischen Lehrlingsausbildung bietet die Firma KLEINER ein duales Studium in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule in Baden-Württemberg an, das so genannte BA-Studium.

Dem praktisch veranlagten Abiturienten eröffnet die Kombination von praktischer Ausbildung in einem Handelsunternehmen und theoretischer Ausbildung an der Dualen Hochschule die Möglichkeit, im Beruf aktiv werden zu können, ohne eine wissenschaftliche Ausbildung vernachlässigen zu müssen.

Die 3-jährige Ausbildung ist eine Kombination aus Theorie und Praxis, d. h. innerhalb einer überschaubaren Studiendauer besteht die Möglichkeit, eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Ausbildung zu absolvieren. Durch diese Verbindung sind die Absolventen für die beruflichen Anforderungen durch zusätzliche Kompetenzen in spezifischen Themenfeldern bestens qualifiziert. Die Studierenden erhalten für die Dauer des Studiums eine monatliche Vergütung und können sich so voll auf das Studium konzentrieren. Abgeschlossen wird dieses Studium mit dem internationalen Titel »Bachelor of Arts«.

Nach der Ausbildung können die Absolventen qualifizierte Aufgaben und Verantwortung übernehmen. Denn die Erfolge eines Handelsunternehmens hängen stark mit der Qualifikation seiner Führungskräfte zusammen, und es besteht überall Bedarf an praxisnah ausgebildeten Führungskräften.

In Kooperation mit den Berufsakademien Ravensburg bzw. Mosbach bildet Kleiner im Studiengang Handel aus, der sich in vier verschiedene Fachrichtungen untergliedert:

Klassischer Handel

Das Studium beruht auf der Vermittlung wissenschaftlicher Kenntnisse mit den Schwerpunkten Finanz- und Rechnungswesen, Handels-Marketing, Personalwirtschaft und Führung. Das Studium wird den gegenwärtigen und zukünftigen Marktanforderungen gerecht und vermittelt übergreifende Handels- bzw. Management-relevante Fähigkeiten, wie

Moderation, Präsentation, Konfliktmanagement, Business English und Planspiele.

Handel/Vertriebsmanagement

Der Studieninhalt entspricht dem des klassischen Handels, einzigartig ist jedoch das Angebot zweier zusätzlicher Profilmächer: Während der Fokus beim ersten Profilmfach auf den Vermarktungsaktivitäten des Stationärhandels liegt, werden im zweiten Profilmfach im Sinn des Multi-Channeling die Schwerpunkte auf den Distanzhandel (Versand, E-Commerce) gelegt.

Vertriebs- und Kooperationsmanagement

Der Studieninhalt ist derselbe wie bei Handel/Vertriebsmanagement. Zusätzlich werden verstärkte Schwerpunkte auf die Bereiche Dienstleistung und Produktion, Warenwirtschaft, Technische Grundlagen, Handwerk und seine rechtlichen Rahmenbedingungen, Dienstleistungsmanagement, Arbeitsplanung und Auftragsabwicklung im Handwerk sowie Supply Chain Management gelegt.

Warenwirtschaft und Logistik

Studieninhalt wie beim klassischen Handel, jedoch wird zusätzlich auf den Bereich Logistik eingegangen. Hier werden Themen wie z. B. Grundlagen der Logistik, Güterverkehrslogistik, Distributions- und Lagerlogistik, Logistik-Controlling und moderne Logistikkonzepte vermittelt.

Wir möchten Ihnen hier unsere BA-Studenten vorstellen:



Handel:
Franziska Dolp



Handel/Vertriebsmanagement:
Anja Hatzelmann (Mitte), Tanja Müller



Warenwirtschaft u. Logistik:
Chris Richter



Vertriebs- und Kooperationsmanagement:
Veronika Boxler (Mitte), Michaela Köth



Jubilare bei KLEINER

Auch diese Rubrik hat schon Tradition in unserer Markt&Branche. Als familiengeführtes Unternehmen mit über 150-jähriger Firmengeschichte sind wir stolz auf die Tatsache, dass wir über einen so großen Stamm an treuen, langjährigen Mitarbeiter/-innen verfügen.



Seit über 40, bzw. 45 Jahren bei KLEINER



Über 30 Jahre Betriebszugehörigkeit

Auch in diesem Heft können wir Ihnen wieder eine Reihe von Firmenjubilaren vorstellen. Auf dem Bild unten sehen Sie unsere verdienten Mitarbeiter/-innen mit 10- bis 25-jähriger Firmenzugehörigkeit, auf dem Bild links unten diejenigen mit 30, 40 und mehr Jahren. Besonders

hervorheben möchten wir vier Mitarbeiter, die seit über 40, bzw. 45 Jahren bei KLEINER beschäftigt sind: Josef Schaule, Emil Hornich, Karl Seifried und Alfons Henle.

Vielleicht ist diese erfolgreiche Bilanz auch darauf zurückzuführen, dass die Geschäftsführung von KLEINER ihre Mitarbeiter/-innen immer im ursprünglichen, eigentlichen Sinn des Wortes betrachtet hat: »als jemanden, der zusammen mit anderen am gleichen Werk arbeitet«, angefangen vom Lehrling bis zum Firmenchef. - Eine Firmenpolitik, die sich über all die Jahre und Jahrzehnte für KLEINER bewährt hat.



Unsere verdienten Mitarbeiter/-innen mit 10- bis 25-jähriger Firmenzugehörigkeit

AUSBILDUNG

Herausragende Leistungen in der Ausbildung

Unsere Bemühungen, unseren Auszubildenden eine qualitativ hochwertige und profunde Ausbildung zukommen zu lassen, werden immer wieder belohnt durch hervorragende Abschlüsse.

So hat Frau Katja Dannowski, die vor drei Jahren ihre Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel bei uns begonnen hat, die Abschlussprüfung bei der IHK Augsburg und Schwaben mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Zusätzlich wurde sie von der Berufsschule als Jahrgangsbeste mit einem Zeugnisschnitt von 1,0 geehrt und erhielt von der Regierung von Schwaben den Staatspreis überreicht. Diese Erfolge



Firmenchef Ludwig Kleiner würdigt die Leistungen von Katja Dannowski

bestärken uns immer wieder in unseren Bestrebungen, möglichst vielen jungen Menschen eine Chance zu einer

Ausbildung zu bieten, was auch die hohe Quote an Auszubildenden bei KLEINER belegt.

Personelles aus dem Geschäftsbereich Logistik: Abteilu

Stellvertretend für unsere vielen bewährten Mitarbeiter möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe der Markt&Branche einige Kollegen aus der Abteilung »Fuhrpark« vorstellen.

Herr **Karl-Heinz Manke**, der schon seit Oktober 1970 als LKW-Fahrer bei KLEINER arbeitet, ist der dienstälteste Fahrer in unserem gesamten Fuhrpark. Sein erster LKW hatte noch ein so genanntes »halbes Fahrerhaus«, damit langes Ladegut neben dem Fahrerplatz nach vorne durchgeladen werden konnte. Damals wurde Stahl noch zusammen mit dem übrigen Sortiment ausgeliefert, und das Be- und Entladen erforderte viel körperlichen Einsatz, da die LKWs noch nicht mit Ladekränen ausgestattet waren. Seit 1977 fährt Herr Manke Sattelzüge und liefert ausschließlich Bau- und Walzstahl und Bleche aus. Sein derzeitiger Sattelzug hat 430 PS und einen hydraulisch zwangsgelenkten 3-Achs-Auflieger. Dank dieser Technik und seiner großen Berufserfahrung kann Herr Manke unsere Kunden und deren Baustellen auch bei sehr beengten Platzverhältnissen prompt und zuverlässig beliefern.



Mit seiner Zuverlässigkeit und Umsicht ist Herr Manke sowohl bei seinen Kollegen als auch bei unseren Kunden äußerst beliebt und hat sich in all den Jahren sehr um unsere Auslieferqualität verdient gemacht.



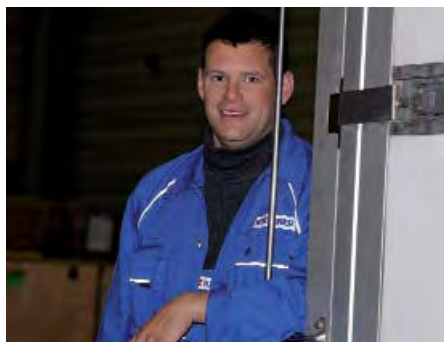
Herr **Manfred Faulstich** ist seit Anfang 1984 als LKW-Fahrer in unserem Tourenfuhrpark beschäftigt. Überwiegend ist er mit seinem LKW mit Plane und Hebebühne in unserem nordwestlichen Liefergebiet unterwegs. Durch seine ruhige, freundliche und hilfsbereite Art ist er dort bei unseren Kunden sehr beliebt.

Sein Bruder Johann ist ebenfalls seit 1984 in unserem Unternehmen beschäftigt und arbeitet im Zentrallager.

Im September 2008 hat sein Sohn Christian bei uns eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann begonnen.

Mit dieser Konstellation bekommt der Begriff »Familienunternehmen« eine weitere Bedeutung, weil es des Öfteren bei KLEINER vorkommt, dass mehrere Mitglieder einer Familie dem Mitarbeiterstamm angehören. Diese Verbundenheit mit dem Betrieb trägt nicht unwesentlich zum Unternehmenserfolg bei.

ng Fuhrpark



Herr **Roman Möst** gehört seit April 2005 als LKW-Fahrer im Tourenfuhrpark zu unseren Nachwuchskräften. Er hat sich auf Grund seiner freundlichen Art und Hilfsbereitschaft sowohl bei unseren Kunden als auch bei seinen Vorgesetzten sehr schnell einen guten Namen gemacht. Auch die Mitarbeiter in unserem Verkaufsbüro in Ulm schätzen ihn sehr, seit er fast täglich für den dortigen Warenaustausch mit dem Stammhaus in Mindelheim sorgt.

Sein Vater Albert Möst war von 1973 bis 2007 bei KLEINER beschäftigt und hat bis zu seinem Eintritt in die Altersteilzeitphase unsere Kunden im Geschäftsbereich Heizung/Sanitär im Außendienst betreut.



Herr **Fritz Schropp** ist seit Januar 2005 bei KLEINER beschäftigt und leitet selbstständig den Stahlfuhrpark. Er muss unter anderem die anspruchsvolle Aufgabe bewältigen, mithilfe von 7 Sattelzügen und 9 Kranwagen die zuverlässige Belieferung unserer Kunden aus den Bereichen Baustahl, Walzstahl und Anarbeitung zu planen und zu koordinieren. Herr Schropp meistert die Anforderungen seiner Tätigkeit äußerst erfolgreich, wobei ihm auch seine umfangreichen beruflichen Erfahrungen im Baugewerbe zugute kommen.



Herr **Andreas Jäschke** begann im Februar 2002 seine Tätigkeit als LKW-Fahrer in unserem Tourenfuhrpark. Aufgrund seiner Flexibilität, seiner schnellen Auffassungsgabe und seines überdurchschnittlichen Engagements ist er inzwischen sehr vielseitig einsetzbar und vertritt im Urlaubs- und Krankheitsfall sogar die Fuhrparkleiter im Schichtdienst. In der übrigen Zeit ist ihm die Nachtbeladung unserer Touren-LKWs anvertraut, und er arbeitet voll in dieser Nachtschicht mit. Darüber hinaus beliefert er unsere Filialen mit dem notwendigen Nachschub. Mitarbeiter wie Herr Jäschke, die so vielseitig einsetzbar sind, sind eine ungeheure Unterstützung für die äußerst anspruchsvolle Logistik-Abwicklung bei KLEINER.



Herr **Norbert Frey**, der seit September 1999 bei uns arbeitet, und sich im Schichtwechsel mit Herrn Pfitzmayr die lange Dienstzeit von 6.00 Uhr bis 23.00 Uhr teilt, war zuvor bereits in unserer Branche im Fuhrpark tätig. Daher ist er mit dem hohen Servicegrad in diesem Bereich vertraut und mit großem Engagement bei der Sache.



Herr **Klaus-Peter Pfitzmayr** leitet seit Juli 1999 mit sehr viel Elan, Flexibilität und Kreativität unseren gesamten Fuhrpark. Er meistert täglich den schwierigen Spagat zwischen optimalem Kundenservice und vertretbaren Kosten. In Zeiten steigender Autobahn-Maut, sprunghaft wachsender Rohstoffpreise und immer weitergehenden Vorschriften für das Fahrpersonal im gewerblichen Güterkraftverkehr ist das eine bewundernswerte Leistung. Seine beiden engsten Mitarbeiter, Herr Norbert Frey und Herr Fritz Schropp, unterstützen ihn dabei vorbildlich.

Intensivseminar im KLEINER-Schulungszentrum

Das KLEINER-Schulungszentrum ist seit seiner Eröffnung 2007 ein beliebter Veranstaltungsort geworden, der wegen seines stilvollen Ambientes und der technischen Ausstattung gern und immer öfters genutzt wird. In dieser Ausgabe der Markt&Branche berichten wir Ihnen über ein Intensivseminar für Unternehmer/innen, das im März dieses Jahres stattfand.

Das Thema der zweitägigen Veranstaltung lautete: »Erfolgreiche Kundenkontakte durch professionelle Gesprächsführung«.

Als Referentin konnte Frau Erika Pécsi von der Firma VELUX Deutschland GmbH gewonnen werden. Die Grundaussagen ihres Vortrags können in etwa so zusammengefasst werden: Ein erfolgreicher Kundenkontakt und eine enge Kundenbindung sind heutzutage wichtiger



Die Teilnehmer des zweitägigen Intensivseminars »Erfolgreiche Kundenkontakte durch professionelle Gesprächsführung« mit der Referentin Frau Pécsi (vordere Reihe 3. v. r.)

denn je. In einer Zeit, in der Produkte immer ähnlicher erscheinen und die Kunden einen hohen Anspruch an Beratung und Dienstleistung stellen, wird Serviceorientierung zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Frau Pécsi gelang es mit ihrer erfolgreichen Themenauswahl und ihren Ausführungen, die Teilnehmer vollauf zu begeistern und auch zur aktiven Mitarbeit zu gewinnen, so dass am Ende des Seminars alle Teilnehmer der Meinung waren, dass es eines der besten Seminare war, an dem sie in den letzten Jahren teilgenommen hatten.

Aufgrund dieser äußerst positiven Resonanz haben wir uns entschlossen, im Juni dieses Jahres ein Folgeseminar anzubieten, zu dem die gleichen Teilnehmer/innen eingeladen werden und das wieder von Frau Pécsi von der Firma VELUX Deutschland GmbH geleitet wird.



Dipl. Wirtschafts-Ingenieur Bernd Hanswille

Gemäß dem »Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen – MVAS 99« müssen namentlich benannte Verantwortliche nach RSA eine entsprechende Qualifikation nachweisen. Mindestvoraussetzung für die Qualifikation des Verantwortlichen ist eine wenigstens eintägige Schulung nach MVAS für Baustellen innerorts und auf Landstraßen.

Das Fachseminar von KLEINER ist auf diese Situation abgestimmt und vermittelt auf der Grundlage von Gesetzen und Richtlinien (StVO, RSA, ZTV-SA) die notwendigen Fachkenntnisse und gibt Anleitungen zur praktischen Umsetzung der Vorschriften. Die Teilnehmer erhalten einen Qualifikations-Nachweis entsprechend den Kriterien des MVAS 99. Behandelt werden u. a. folgende Themen: gesetzliche Grundlagen, Verantwortung, Haftung, Planung, Durchführung, Anbringung und Aufstellung von Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen, Verkehrsführung, Schutzeinrichtungen, Warnposten etc.

Unser langjähriger Referent, Diplom-Wirtschafts-Ingenieur Bernd Hanswille, ist Sachverständiger für Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen und ein anerkannter Fachmann der Branche. Nachfolgend das Programm seiner Intensivschulung »Sicherung von Arbeitsstellen innerorts und auf Landstraßen von längerer Dauer« mit Nachweis über Eignung und Qualifikation, die im Februar 2009 bei KLEINER in Mindelheim stattfand:

Sensibilisierung

- Mängel, Risiken, Folgen
- Grundlagen der Verkehrssicherung/ rechtliche Grundlagen
- Anwendungsgebiet
- Schadenersatz nach § 823

Intensivschulungen bei KLEINER

Seit dem Jahr 1997 veranstaltet die Firma KLEINER jährlich ein Fachseminar zum Thema »Baustellensicherung an Straßen«. Mittlerweile können wir auf die stolze Bilanz von ca. 500 Schulungsteilnehmern zurückblicken, die aus dem Bereich Hoch- und Tiefbau der Städten, Gemeinden oder Straßenmeistereien kommen.



Einführung in die RSA 95

- Grundbegriffe und Grundsätze
- Verkehrszeichen/Verkehrssicherungs- und Schutzmaßnahmen
- Einführung in die »Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen« Abs. 5 - 11

Nach dem Mittagessen waren die Teilnehmer zu einer Betriebsbesichtigung der Firma KLEINER eingeladen.

Dann ging es weiter mit dem Programm:

Weiterführung des Themas ZTV-SA

- langzeitige Arbeitsstellen 6.1
- kurzzeitige Arbeitsstellen 6.3
- Konsequenzen aus der ZTV-SA
- Umsetzung von Regeln und Musterplänen bei Arbeiten an Straßen
- Arbeitssicherheit
- Umweltschutz

Am späten Nachmittag erfolgte die schriftliche Prüfung, danach gab es noch eine Abschlussdiskussion mit Aushändigung der Nachweisurkunde über die Eignung zur Sicherung von Arbeitsstellen.

Die Firma KLEINER freut sich über die ungebrochen große Nachfrage an diesen Schulungen sowie die positive Resonanz der Teilnehmer und sieht sich dadurch in ihren Bemühungen, ihren Kunden bestmögliche und hochqualifizierte Dienstleistungen zukommen zu lassen, immer wieder bestätigt.

GSH-Tagung in Bad Wörishofen

Vom 13. bis 15. Mai richtete die Firma KLEINER die GSH-Tagung in Bad Wörishofen aus. Zu dieser Veranstaltung des Großhandelsverbands für Sanitär- und Heizungsbedarf hatten 35 Firmen aus ganz Deutschland mit über 100 Teilnehmern ihr Kommen angekündigt.

Das dreitägige Treffen begann mit einem gemütlichen Abend in der Klosterbrauerei Irsee, wo die Gäste mit einem Umtrunk begrüßt wurden. Dieser wurde ihnen serviert von Mitarbeitern der Firma KLEINER, die sich zu diesem Zweck als Mönche verkleidet hatten. Die Gäste verbrachten in der Klosterschenke einen fröhlichen und entspannten Abend, begleitet von der »Mindelheimer Stubenmusik«.

Das Tagungsprogramm im Hotel Steigenberger »Der Sonnenhof« umfasste neben dem Jahres- und Geschäftsbericht der GSH auch einen wirtschaftlichen Ausblick hinsichtlich Beurteilung der Marktsituation in ganz Deutschland sowie einen hochkarätigen Vortrag des Referenten Arno Kloep von der Unternehmensberatung »Querschieger« zum Thema »Sanitär und Heizung, Zustandsbeschreibung des dreistufigen Vertriebswegs: Industrie, Großhandel und Handwerk«.

Für die begleitenden Damen war von KLEINER für den zweiten Tagungstag ein buntes Rahmenprogramm vorbereitet worden. Unter dem Stichwort »Auf den Spuren von Pfarrer Kneipp« erfuhren sie in einem Vortrag Wissenswertes über das Leben und Wirken von Pfarrer Kneipp, danach konnten sie im Duft- und Aromagarten von Bad Wörishofen eine kleine Wanderung unternehmen und die Vitalis-Salzgrotte und die neue Gradieranlage besuchen.

Am Nachmittag stand eine Betriebsbesichtigung bei KLEINER auf dem Programm und am Abend waren die Teilnehmer zu einer Gala im Hotel Steigenberger »Der Sonnenhof« eingeladen. Diese festliche Abendveranstaltung wurde musikalisch umrahmt durch das »Ensemble Classique« sowie das Orchester »Frisch Gestrichen«; weitere Glanzpunkte des Abends waren die Darbietungen der Schuhplattler »D'Mindeltaler« sowie der Einzug der Helfensteiner Trommler mit den Darstellern des Georg von Frundsberg und seiner Gattin.

Alle Teilnehmer waren begeistert von dem Programm, das die Firma KLEINER für diese drei Tage auf die Beine gestellt hatte, und waren voll des Lobes über die hervorragende Organisation, die es verstanden hatte, Geschäftliches mit Angenehmem und Vergnüglichen zu verbinden.





Hilfsaktion Weihnachtstrucker 2008

In der Vorweihnachtszeit 2008 wurde von Antenne Bayern und den Johannitern eine Aktion organisiert, die von Mercedes Benz Augsburg, der Firma Kögel Burtenbach und der Firma KLEINER Mindelheim tatkräftig unterstützt wurde: der Hilfskonvoi »Weihnachtstrucker 2008« nach Moldawien.



Viele fleißigen Hände, darunter auch Firmenchef Ludwig Kleiner, halfen mit beim Beladen des Weihnachtstruckers

Klaus Vossler, der Leiter unseres Fuhrparks, war zusammen mit einem weiteren Mitarbeiter von KLEINER dabei und hatte die Idee, diese abenteuerliche Reise aus Sicht des Trucks zu erzählen:

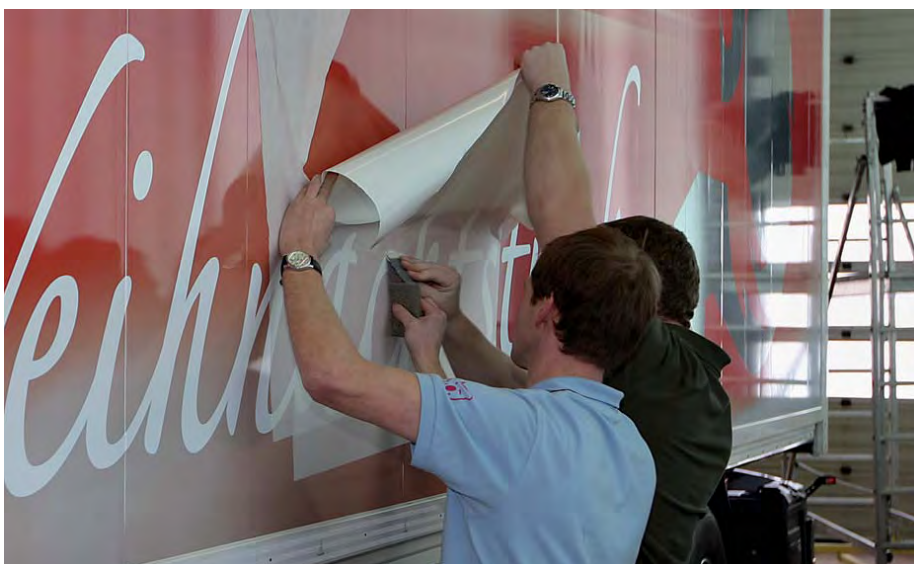
»Mein Name ist Actros 1844 LS, ich habe 6 Zylinder und 435 PS, rolle auf 6 Rädern, habe auf meinem Rücken eine Sattelkupplung und an meinen beiden Seiten zwei Dieseltanks für insg. 1000 Liter. Für meine beiden Fahrer bin ich mit einem Megaspaces-Komfortfahrershaus mit allen Schikanen ausgerüstet.

Heute möchte ich Ihnen von einem sehr speziellen Einsatz erzählen, der mir ganz besonders viel Freude bereitet hat: Kurz vor Weihnachten 2008 holten mich zwei Fahrer der Firma KLEINER in Augsburg ab, dann erhielt ich von der Firma Kögel in Burtenbach einen nagelneuen Sattelaufleger, damit ich in einem Konvoi zusammen mit 12 anderen Lastzügen Weihnachtspakete zu bedürftigen Menschen nach Moldawien bringen konnte.

»Antenne Bayern Weihnachtstrucker wurde diese Aktion genannt, und der Chef von meinen beiden Fahrern, Ludwig Kleiner, hat u. a. den gesamten

Diesel, den wir für diese Reise benötigten, bezahlt.

Wir holten unzählige Pakete von den Johannitern in Memmingen, vom Maristenkolleg in Mindelheim und vom Technischen Hilfswerk in Krumbach ab, dazu kamen dann noch fast 300 Weihnachtspakete, die die Mitarbeiter und Kunden von KLEINER beigesteuert hatten.



Immer mehr Pakete kommen an ...

Am 23.12.2008 war mein Sattelaufleger dann mit über 1.600 Weihnachtspaketen bis unters Dach vollgepackt, und wir brachten zusammen 38 Tonnen auf die Waage. Am 2. Weihnachtsfeiertag ging es dann los, zuerst nach Regensburg, wo wir uns mit 38 anderen Trucks trafen, alle ebenfalls voll beladen mit Weihnachtspaketen aus ganz Bayern. Wir wurden in vier Konvois aufgeteilt mit den Zielen Albanien, Bosnien und Mazedonien. Unser Konvoi mit Ziel Moldawien bestand aus 13 Trucks und drei kleineren Begleitfahrzeugen, die Verpflegung, Salz und Splitt geladen hatten.

Die Fahrt ging über Linz und Wien bis zur österreichisch-ungarischen Grenze, dann über Győr und Budapest weiter nach Osten. Kurz nach Budapest war es dann mit der Autobahn vorbei, und meine Räder sollten für eine lange Zeit keinen so komfortablen Untergrund mehr spüren. Nach 27 Stunden Fahrt erreichten wir bei Artand die ungarisch-rumänische Grenze, die erste große Stadt in Rumänien hieß Oradea, und die extrem schlechten Straßen machten mir und meinen Truckern ganz schön zu schaffen – ganz zu schweigen von den vielen unbeleuchteten Pferdefuhrwerken und miserablen Bahnübergängen.



... schließlich sind es über
1.600 Weihnachtspakete

Toll war unsere Fahrt durch Cluj und einige weitere größere Städte, wo wir mit polizeilichem Begleitschutz über alle roten Ampeln fahren durften, damit der fast 300 Meter lange Konvoi zusammenbleiben konnte.

Zwar hatten wir schon zwei kleinere Bergpässe hinter uns gebracht, aber der ›Tihuta-Pass‹ war eine ganz schöne Herausforderung, und so waren wir alle glücklich, als wir Campulung Moldovenesc erreichten und somit den bisher schwierigsten Teil der Strecke hinter uns hatten.

Wir erreichten dann den Fluss Prut, der die rumänisch-moldawische Grenze markiert, und fuhren nach langen Aus- und Einreiseformalitäten, eskortiert von moldawischen Militärfahrzeugen, bis in die moldawische Hauptstadt Chisinau.

Am nächsten Morgen wurden wir vom Verteidigungsminister von Moldawien, der stellvertretenden Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland in Moldawien, dem Präsident der Deutsch-Moldawischen Wirtschaftsvereinigung und weiteren begrüßt und erhielten einen Führer, der uns zu den Entladestellen brachte. Unser erstes Ziel war ein Blindenheim, ein ehemaliges Fabrikgebäude, in dem die Menschen unter ärmlichsten Umständen leben. Hier luden wir unter Aufsicht von Soldaten über 1.000 Pakete ab, dann ging es zur nächsten Abladestelle, wo ein weiterer Teil unserer Pakete von Soldaten auf hochgeländegängige Militärfahrzeuge geladen wurde, um sie in Dörfer zu bringen, die mit normalen Fahrzeugen überhaupt nicht zu erreichen sind, ein anderer Teil wurde an Kinder und Erwachsene verteilt, die zu Fuß und mit Schlitten hierher gekommen waren.

Alle Trucker zeigten sich tief bestürzt von der großen Bedürftigkeit der moldawischen Bevölkerung, wurden aber für die ganzen Strapazen der Reise belohnt durch die große Freude und Dankbarkeit der beschenkten Menschen.



Schön beschriftet, vollgepackt bis unters Dach und 38 Tonnen schwer:
unser Weihnachtstrucker

Meine beiden Trucker wurden noch zu einem offiziellen Abendessen eingeladen, dann ging die Fahrt wieder nach Hause und wir trafen an Silvester kurz nach Mitternacht wieder in Mindelheim ein.

Nach fast 5.000 Kilometern und 140 Stunden Einsatz konnten wir uns dann endlich ausruhen – aber mit dem guten Gefühl, dass wir alle, die an dieser Aktion mitgewirkt haben, vielen bedürftigen Menschen eine große Freude bereitet haben.«



Helfen macht Freude – und wenn alles verstaut ist, kann's losgehen



Prominenter Besuch bei der KLEINER-Hausmesse



Bürgermeister Dr. Stephan Winter, Staatssekretär Franz Pschierer, Landrat Hans-Joachim Weirather und Firmenchef Ludwig Kleiner (v.l.n.r.)

Anlässlich der großen Hausmesse konnte Firmenchef Ludwig Kleiner zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Dazu gehörten unter anderem auch Staatssekretär Franz Pschierer, Landrat Hans-Joachim Weirather und Bürgermeister Dr. Stephan Winter, die mit ihm einen Rundgang durch die Ausstellung unternahmen. Die Politiker waren beeindruckt von der großen Anzahl an Ausstellern und Besuchern und zeigten sich hoch erfreut über die allgemeine gute Stimmung und Zuversicht, die sie in persönlichen Gesprächen mit dem Fachhandwerk erfahren durften.

Die Gewinner der Werkzeug-Aktions-Tage

Zum wiederholten Mal fanden bei KLEINER die Werkzeug-Aktions-Tage statt. Im November 2008 präsentierten nahezu 50 namhafte Hersteller und Markführer ihre Produkte und Innovationen.

An den beiden Messetagen konnten über 1.000 Besucher gezählt werden, die zusätzlich in den Genuss der einmaligen Sonderangebote und interessanten Fachvorträge kamen. Des Weiteren gab es tolle Preise zu gewinnen und wir freuen uns, Ihnen hier die glücklichen Gewinner vorstellen zu können.

Gewinner des Musicalwochenendes in Hamburg: (Abb. rechts) Herr Johann Zitzler

Gewinner des Dewalt-Akkuschrauber-Sets: (Abb. ganz rechts) Herr Michael Baumann von der Fa. Burger, Sulzberg, (rechts) Herr Dietmar Burger (Inhaber/links) Herr Gebhard Graber (ADM Fa. Kleiner)



Gewinner des DTM-Saisonfinales, Daniel Weinalt und Freundin Michaela Ressele



Gewinnen Sie mit KLEINER

Die glücklichen Gewinner des Gewinnspiels in der letzten Ausgabe unserer Markt & Branche waren:

1. Preis:
Herr Franz Köpps, Bad Wörishofen
2. Preis:
Herr Thomas Knappich, Schwabsoien
3. Preis:
Herr Walter Zech, Pforzen

Aufgrund der großen Beliebtheit unseres Gewinnspiels haben wir uns auch in diesem Heft eine Preisfrage für Sie ausgedacht, und wenn Sie diese richtig beantworten, nehmen Sie an der Verlosung teil und kommen mit etwas Glück in den Genuss unserer kulinarischen Gewinne!

Das Gewinnspiel finden Sie auf der beiliegenden Antwortkarte. Bitte vollständig ausfüllen und bis zum 30. Juli 2009 per Post an KLEINER senden. Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt bis zum 14. August 2009.

Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Preis: Restaurant-Gutschein im Wert von € 150,-
Bürgerstuben, Mindelheim
2. Preis: Weingutschein im Wert von € 75,-
Zum Fass, Mindelheim
3. Preis: Kochbuch von Christian Henze

Wir wünschen Ihnen viel Glück!



Katja Dannowski war bei der Ziehung des letzten Markt&Branche-Gewinnspiels unsere Glücksfee

KLEINER-NEWS

Klerus bei KLEINER

Ende April dieses Jahres konnte Firmenchef Ludwig Kleiner einen nicht ganz alltäglichen Besuch empfangen.

Zwei Vertreter der Katholischen Kirche Mindelheim, Herr Stadtpfarrer Andreas Straub und Herr Kaplan Thomas Demel, waren seiner Einladung zu einer Betriebsbesichtigung gefolgt und konnten sich bei ihrem Rundgang einen kleinen Einblick in die verschiedenen Geschäftsbereiche von KLEINER verschaffen. Danach ergaben sich in einer entspannten und lockeren Atmosphäre noch informative Gespräche und ein reger Gedankenaustausch.



Kaplan Thomas Demel, Ludwig Kleiner, Stadtpfarrer Andreas Straub (v.l.n.r.)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
KONRAD KLEINER GMBH & CO. KG
KURT-KLEINER-STR. 1
87719 MINDELHEIM

KONZEPTION:
D-SIGN - MARC VOLDENAUER
WERBEAGENTUR JURANEK

GESTALTUNG:
MARC VOLDENAUER

REDAKTION:
ROBERT JURANEK

REPRO UND DRUCK:
JOHN DRUCK · MINDELHEIM

FOTOS: KONRAD KLEINER

CLIQUE FOTOSTUDIO
ANDREAS BIRZLE

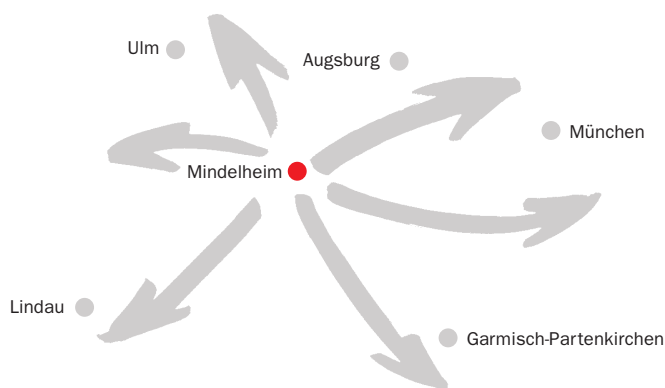
BERND FEIL - SPORTPRESSEFOTO M.I.S.

FOTALIA

Markt & Branche

Partner für
Handwerk
und
Industrie

KLEINER – Stark in Service und Logistik ... täglich!



K KLEINER

MINDELHEIM · KEMPTEN · KAUFBEUREN · EHINGEN · AICHACH · ULM · MÜNCHEN

STAMMHAUS MINDELHEIM

Konrad Kleiner GmbH & Co.KG
Kurt-Kleiner-Str. 1
87719 Mindelheim
Telefon 08261/794-0

BETRIEB KEMPTEN

Konrad Kleiner GmbH & Co.KG
Bleicherstraße 10
87437 Kempten
Telefon 0831/701-0

BETRIEB KAUFBEUREN

Konrad Kleiner GmbH & Co.KG
Moosmangstr. 18
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341/9009-0

BETRIEB EHINGEN

Konrad Kleiner GmbH & Co.KG
Albert-Einstein-Str. 12
89584 EHINGEN
Telefon 07391/587 59-0

BETRIEB AICHACH

Konrad Kleiner GmbH & Co.KG
Maxstr. 2 - 4
86551 Aichach
Telefon 08251/88764-0

VERKAUFSBÜRO ULM

Konrad Kleiner GmbH & Co.KG
Im Lehrer Feld 18
89081 Ulm
Telefon 0731/399498-0

VERKAUFSBÜRO MÜNCHEN

Konrad Kleiner GmbH & Co.KG
Bachbauernstr. 5
81241 München
Telefon 089/820809-0